

## Modul 4

- Kompetenzorientierte Fachdidaktiken:  
Mo 7. März 2016 – Geschichte und Geografie (Karin Tanzer)  
Mo 21. März 2016 – Naturwissenschaften (Monica Zanella)  
Fr 1. April 2016 – Mathematik (Manfred Piok)  
Fr 22. April 2016 – Deutsch (Petra Eisenstecken)

**Zeit:** jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Bozen, Bereich Innovation und Beratung

## Modul 5

- Führung im Klassenzimmer und soziales Lernen als didaktisches Prinzip (Vormittag)

**Referentinnen:** Karin Tanzer, Petra Eisenstecken

- Stressoren und Ressourcen (Nachmittag)

**Referentinnen:** Vera Zwerger Bonell

**Zeit:** Do 19. Mai 2016 von 9.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Bozen, Bereich Innovation und Beratung

## 2. Dienstjahr:

### Module 6 - 12

**Zeit:** weitere Fortbildungsveranstaltungen im Schuljahr 2016/2017

### Arbeitszeiten:

In der Regel jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr, wenn es sich um zweitägige Module handelt.

Die Nachmittagsveranstaltungen finden von 15.00 bis 18.00 Uhr statt.

### Referentinnen und Referenten:

Petra Eisenstecken, Karin Tanzer, Albrecht Matzneller, Manfred Piok, Maria Luise Reckla, Monica Zanella, Vera Zwerger Bonell,

### Kursleiterinnen:

Petra Eisenstecken und Karin Tanzer, Bereich Innovation und Beratung

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mittels beigelegtem Anmeldeformular an das Deutsche Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung, Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen unter FAX 0471 41 72 59 **innerhalb 30. September 2015.**

### Weitere Informationen erteilt:

Petra Eisenstecken, Projektbegleiterin  
petra.eisenstecken@provinz.bz.it oder Tel. 0471 41 72 62



## 14.bp Kursfolge „Berufseingangsphase – 5. Auflage“



### Die Berufseingangsphase für Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule in Südtirol Oktober 2015 – Frühjahr 2017

„Die Berufseingangsphase ist die entscheidende Phase in der beruflichen Sozialisation und Kompetenzentwicklung von Lehrkräften. Hier bilden sich personenspezifische Routinen, Wahrnehmungsmuster und Beurteilungstendenzen sowie insgesamt die Grundzüge einer beruflichen Identität. Die in dieser Phase gemachten und verarbeiteten Erfahrungen sind für die weitere Entwicklung (im Blick auf Stabilität wie Wandel) der Person in ihrer Berufsbiografie und Kompetenzentwicklung von großer Bedeutung.“ (Ewald Terhart, 2000)

### Professionalität fördern

Studien belegen, dass gut 40% aller Hochs innerhalb der ersten 5 Berufsjahre und gut 40% aller Tiefs innerhalb der ersten 10 Berufsjahre liegen (Silvio Herzog – Pädagogische Hochschule Luzern, 2010).

Jährlich werden in Südtirol ca. 50 neue Lehrkräfte eingestellt. Die jungen Kolleginnen und Kollegen werden an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen auf den Lehrberuf vorbereitet.

Der Bereich Innovation und Beratung im Deutschen Bildungsressort unterstützt Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger in ihrer ersten Unterrichtszeit und begleitet sie von der „Persönlichkeit zum professionellen Selbst“ (Bauer 2000; Herzog 2001).

Im Unterricht werden sie mit Arbeiten konfrontiert, denen sie zuvor während ihrer Studienzeit größtenteils nur in der Theorie begegnet sind: personenbezogene Kompetenzziele formulieren, Lerneinheiten an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler anpassen, deren Lernentwicklung dokumentieren und dazu Rückmeldung geben, Klassenleitung übernehmen, Schüler- und Elterngespräche führen, rechtliche Aspekte berücksichtigen, sich im Team und in einem Kollegium einbringen, ...

### In der Berufseingangsphase sollen die Teilnehmenden

- das Südtiroler Schulsystems kennen lernen,
- die Philosophie der Rahmenrichtlinien und das Berufsbild der Lehrperson kennen lernen,
- Impulse für die individuelle Entwicklung erhalten,
- Impulse für die Unterrichts-, Schul- und Teamentwicklung erhalten,
- „Praxischock“ durch Erkennen von Stressoren vermeiden und Nutzen daraus ziehen,
- ihre Motivation und ihre positive Einstellung zum Lehrberuf ausbauen sowie
- den eigenen Unterricht durch Selbst- und Fremdbeobachtung reflektieren.

### Verantwortlicher Träger

Bereich Innovation und Beratung  
im Deutschen Bildungsressort

## 1. Dienstjahr:

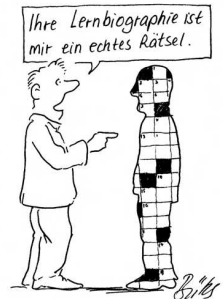
### Auftaktveranstaltung

- Vorstellen der Module
- Vorstellung des Deutschen Bildungsressorts (*Deutsches Schulamt, Bereich Innovation und Beratung, Pädagogische Beratungszentren, Sprachenzentren,...*)
- Berufsbiografien von Lehrpersonen

**Referentinnen:** Karin Tanzer, Petra Eisenstecken

**Zeit:** Fr 23. Oktober 2015 (15.00 – 18.00 Uhr)

**Ort:** Bozen, Bereich Innovation und Beratung



### Modul 1

- Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen planen, durchführen, bewerten:  
von den Rahmenrichtlinien über das Schulcurriculum zur kompetenzorientierten Lernumgebung
- Kompetenzorientiert bewerten

**Referentinnen:** Karin Tanzer, Petra Eisenstecken

**Zeit:** Do 17. – Fr 18. November 2015 (9.00 – 17.30 Uhr)

**Ort:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

### Modul 2

- Professionelle Lernberatung im Schulalltag:  
Beratungsverständnis und -haltung, Dokumentation der Lernentwicklung, Gelingenbedingungen von Lernberatungsgesprächen mit den Lernenden und deren Eltern
- Von der Integration zur Inklusion

**Referentinnen:** Karin Tanzer, Petra Eisenstecken, Maria Luise Reckla

**Zeit:** Mi 16. – Do 17. Dezember 2015 (9.00 – 17.30 Uhr)

**Ort:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

### Modul 3

- Rechtliche Aspekte:  
Rechte und Pflichten der Lehrperson (Arbeitszeit, Abwesenheiten, Aufsichtspflicht), Berufsbild der Lehrperson, Verwaltungsaufgaben (Klassen- und Lehrerregister, Schülerabsenzen, Lehrausgänge und -ausflüge...), Mitbestimmungsgremien

**Referent:** Albrecht Matzneller, Amtsdirektor

**Zeit:** Do 21. Jänner 2016 (15 – 18 Uhr)

**Ort:** Bozen, Bereich Innovation und Beratung